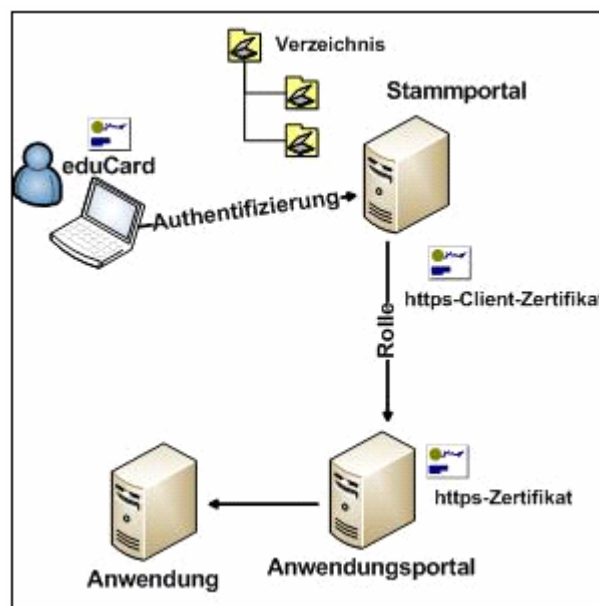


Österreichweiter Bildungsportal-Verbund

Ziel dieser Verbundlösung ist, eine österreichweit einheitliche Regelung für die **Zugriffs- und Berechtigungsverwaltung** im Bildungsbereich zu etablieren. Der Fokus liegt dabei auf einer verteilten und nicht redundanten Benutzerführung bei der jeder Teilnehmer nur seine lokale Zugriffs- und Berechtigungsverwaltung zu führen hat, aber auf alle Applikationen im gesamten Portalverbund ohne nochmaligen Anmeldevorgang verzweigen kann.



Dieser Zusammenschluss ermöglicht dem Anwender, mit einer einzigen Login-Sequenz bzw. mit **Single Sign-On** rollenbasiert auf alle Portale und Services im Verbund zuzugreifen. Umgekehrt kann jeder Portalbetreiber seine Services österreichweit anbieten, ohne für die gesamte Benutzerverwaltung sorgen zu müssen. Insgesamt wird dadurch der Aufwand für die dazu erforderliche Datenpflege erheblich reduziert und eine weitaus bessere Datenkonsistenz erzielt.

Da es zwischen dem eGovernment-Portalverbund und dem Bildungsportal-Verbund personelle Schnittmengen im Bereich Bundes- und Landeslehrer/innen gibt, wurde von Beginn an die Kompatibilität zum **Portal Verbund Protokoll** des Bundes (<http://reference.e-government.gv.at>) mitberücksichtigt.

Für die zukünftige Portal-Authentisierung und -Autorisierung ist der Einsatz der **edu.card** (www.bmukk.gv.at/educard) vorgesehen. Mit einem Zertifikats-Logon sollen hier vor allem Zugriffe auf elektronische Lehr- und Lerninhalte über den **Bildungspool** mit einem effizienten und hohen Sicherheitsniveau gewährleistet werden.